

II-1333 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6486 1J

1994 -04- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten Jakob Auer  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Rapsölmethylester (RME)

Rapsölmethylester (RME) gilt aus Sicht der Umwelt aufgrund seiner Beschaffenheit und Umweltverträglichkeit als äußerst umweltschonender Kraftstoff. So wurde etwa an der Bundesanstalt für Wassergüte die aquatische Toxizität untersucht, indem man beobachtete, wie z. B. Regenbogenforellen, aber auch Bakterien und Algen auf RME reagieren. RME schnitt in diesen Untersuchungen hervorragend ab. In Anlehnung an das Bewertungsschema "wassergefährdende Stoffe" würde demnach RME in die Wassergefährdungsklasse 0 und Normaldiesel in die schwach wassergefährdende Klasse 1 eingestuft werden.

Auch betreffend der Emissionen ist RME überlegen, da z. B. Rapsöl im Vergleich zu Normaldiesel nahezu keinen Schwefel enthält und auch keine CO<sub>2</sub>-Belastung bewirkt.

Im Hinblick auf diese erwiesenen Umweltvorteile und die besondere Bedeutung des RME für die Land- und Forstwirtschaft richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e:

1. Welche Maßnahmen erachten Sie als geeignet, die Umweltvorteile von RME besser zur Anwendung zu bringen?
2. Inwieweit konnten bereits jetzt durch vorrangigen Einsatz von RME in grundwassersensiblen Bereichen Erfolge erzielt werden?
3. Welche konkreten Maßnahmen planen Sie im Bereich der Vorschriften über die Lagerung von RME, die den deutlich geringeren Umweltgefahren dieses Treibstoffes im Vergleich zu herkömmlichem Dieselmotorkraftstoff Rechnung tragen?
4. Können Sie sich eine deutliche Anhebung der Mengenschwellen bezüglich Bewilligungspflicht für die Lagerung von RME vorstellen, wenn ja, welche?
5. Wie beurteilen Sie die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten für RME im Hinblick auf die EU-Integration?